KANTON LUZERN

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 11. September 2017
Kantonsratspräsidentin Vroni Thalmann-Bieri

A 302 Anfrage Helfenstein Gianmarco und Mit. über die derzeitigen Stellenausschreibungen des Kantons Luzern / Finanzdepartement

Gianmarco Helfenstein, vertreten durch Adrian Nussbaum, ist mit der Antwort des Regierungsrates teilweise zufrieden und verlangt Diskussion.

Adrian Nussbaum: In ihrer Antwort zu Frage 3 erklärt die Regierung, mit Ausnahme der Schulen, des Asylbereichs und der ausgelagerten Einheiten seien während des budgetlosen Zustands keine neuen Stellen geschaffen worden. Gemäss den Antworten zu den Fragen 3 und 6 sind zudem keine Stellenbesetzungen für neue Stellen erfolgt. Diese Aussagen widersprechen unserer Meinung nach dem Wortlaut einiger Stellenausschreibungen. So hiess es in den Ausschreibungen beispielsweise „für ein neues Projekt“ oder „für den Aufbau eines neuen Bereichs“ oder „neuer Abteilungsleiter.“ Dies ist ein Widerspruch zur Antwort zu Frage 6, wonach Stellen aufgrund der erforderlichen Prioritätensetzung intern verschoben wurden. Wir hoffen, dass der budgetlose Zustand 2017 als Ausnahmezustand in die Geschichtsbücher eingehen wird. Dennoch wünschen wir uns im Fall eines weiteren budgetlosen Zustands etwas mehr Sensibilität bei der Kommunikation nach aussen. Dazu gehören auch die Stelleninserate. Weder die Bürger noch wir verstehen es, wenn der Anschein entsteht, dass der Staat neue Stellen schafft, während Unternehmer und Private auf später vertröstet werden.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Marcel Schwerzmann.

Marcel Schwerzmann: Die Personalfluktuation beim Kanton beträft zirka 7,5 Prozent. Diese Stellen müssen erneut besetzt werden. Nur weil im Stelleninserat steht, dass es sich um ein neues Projekt handelt, muss es sich nicht automatisch um eine neue Stelle handeln. Oft ist ein Stellenwechsel mit einer Umorganisation und damit einem neuen Projekt verbunden. Wir haben keine neuen Stellen geschaffen. Damit die Bevölkerung Leistungen vom Staat beziehen kann, braucht es auch entsprechend Personal.